

## N1 Anschluss Schönbühl (Bau)

### Projektbeschreibung

Seit mehreren Jahren treten im Bereich der Verzweigung Schönbühl während der Spitzenstunden Staus auf. Aus diesem Anlass hat sich das ASTRA entschieden, die Planung des 8-Spurausbau der Grauholzautobahn in Auftrag zu geben. Da ein Ausbau mit vielen Abklärungen und komplexen Planungsprozessen verbunden ist, ist ein Ausbau der Grauholzautobahn nicht vor 10 Jahren zu erwarten. Damit die festgestellten Mängel bereits heute verbessert werden können, ist eine Überbrückungsmassnahme *UeMa Schönbühl Anschlussänderung* vorgesehen. In dieser UeMa soll der Verkehrsfluss in Richtung Zürich und Biel verbessert und die Stauzeiten am Abend verkleinert werden.

Folgende Verbesserungen und Massnahmen sind vorgesehen:

- Die Verzweigung Schönbühl erfolgt mit vier Fahrstreifen.
- Die Rampe Bern – Biel wird zweistreifig ausgebaut.
- Das Z05 wird ersetzt und vergrössert.
- Im Bereich der N06 Zubringer Schönbühl in Fahrrichtung Biel werden neu 3 Fahrstreifen zur Verfügung gestellt. Dabei entfällt der Pannestreifen und der Mittelstreifen wird verengt.

### Auftraggeber

ASTRA, Thun

### Zeitraum

2013 – 2015

### Investitions- und Baukosten

CHF 15 Mio

### Leistungen

- Erarbeitung Übergangsmassnahmen für Trasse und Entwässerung
- Machbarkeits- und Variantenstudien
- Optimierung Verkehrsführung
- Verkehrsphasen für Bau
- VISSIM-Simulationen
- Massnahmenkonzept und Massnahmenprojekt
- Baugesuch Installationsplatz

### Charakteristische Angaben

- Bereich Nationalstrasse N1: 800 m
- Bereich Nationalstrasse T6: 1'000 m
- Sanierung Deckbelag
- Sanierung Entwässerung
- Erneuerung Kunstbaute Z05 (ingenta)
- Anpassungen an der Signalisation
- Erneuerung und Anpassung Markierung
- Stützmauern
- Anpassungen Fahrzeugrückhaltesysteme
- Bauen unter Verkehr
- Kein Spurrabbau

